

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

38. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 25. September 1855.

Inhalt.

Sparverein. — 63 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Des Königs Majestät haben allergnädigst geruht den Geheimen Regierungs-Rath Bertram die erbetene Entlassung aus dem Amte als Ober-Bürgermeister unserer Stadt in Gnaden zu ertheilen, und ihm bei seinem Ausscheiden den rothen Adlerorden zweiter Klasse zu verleihen. Halle, den 21. Sept. 1855.

Der Magistrat.

Der Sparverein in Glaucha

bedarf für den bevorstehenden Winter 50,000 bis 100,000 Torfsteine, und es wird gebeten etwaige auf die Lieferung derselben bezügliche Anerbietungen bei Herrn Kaufmann Eisentraut, Steinweg Nr. 46, abzugeben.

Zugleich werden die Mitglieder des Sparvereins in Glaucha hierdurch aufgefordert, sich bei denjenigen Mitgliedern des Vorstandes, an welche sie ihre Einlagen abliefern, bis Ende dieses Monats zu erklären, welche Wintervorräthe sie für das eingelegte Geld zu erhalten

wünschen. Es wird dabei in Erinnerung gebracht, daß die Wahl sich nur auf **Torf**, **Kartoffeln** und **Hülfsfrüchte** beziehen kann.

Der Vorstand des Sparvereins in Glaucha
Kramer.

Bekanntmachungen.

Zur näheren Erörterung des von dem Wahlcomité für conservative Wahlen unter dem 22. Sept. aufgestellten Wahlprogramms innerhalb der durch letzteres gegebenen Grundlage und zur Verabredung der weiter zu ergreifenden Maßregeln werden alle diejenigen geehrten Wahlberechtigten, welche sich jenem Programme anschließen gedenken, zu einer allgemeinen Versammlung am Mittwoch den 26. Sept. um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Kronprinzen ergebenst eingeladen.

Im Auftrage des mit der Geschäftsführung beauftragten Ausschusses.

Seise. Sellfeld. Helm.

Lebensruf

an alle schwindstüchtige, auszehrende und lungenleidende Personen, selbst wenn jede Hoffnung auf Wiederherstellung verschwunden ist, kann eine erfolgreiche heilsame Sache mitgetheilt werden.

Auf Franco-Briefe unter Adresse Z. A. poste restante Braunschweig, erfolgt unentgeltlich nähere Auskunft.

Bei meiner Abreise fühle ich mich verpflichtet, der hochzuverehrenden Familie des Herrn Landrath von Bassowitz, dem Herrn Dr. Stephan sowie allen verehrten Vorstandsmitgliedern hier meinen aufrichtigen Dank auszusprechen für alles Gute, was dieselben mir während meiner zweijährigen Wirksamkeit erwiesen haben, und scheidet von Allen, wie auch von den Eltern der mir anvertrauten Kindern der Anstalt mit dem Wunsche: Gott möge Allen noch ein langes Wohlergehen schenken.

Lehrerin **Laura Linden.**

Eine große Stube, Kammer nebst Zubehör ist noch den 1. Decbr. zu vermietten bei dem Klempnermeister **F. A. Neuscher**, Grasweg Nr. 18.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Böttchermeister Johann August Voekel und dessen Ehefrau, Sophie Friederike geb. Hoffmann gehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 1894 a. eingetragene Haus nebst Zubehör in Oberglauchau sub Nr. 31 — alte Nr. 1895 b. — belegene, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

726 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf., soll

am dritten December 1855 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Boffe meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a/S.
I. Abtheilung.

Die dem Seilermeister Johann Karl Voekelt und dessen Ehefrau, Johanne Friederike Christiane geborene Gotsch gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 1502 und 1503 eingetragenen, am Steintor belegenen Hausgrundstücke mit Hof und Garten, welche in eins zusammengezogen, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

7090 Thlr. — Sgr. — Pf. sollen

am 21. Februar 1856 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Veränderungshalber soll Dienstag den 25. Sept.
Nachmitt. 2 Uhr in den Weingärten Nr. 23 eine Partie
gutes Nutz- und Brennholz, eine Partie Sandsteine,
verschiedene Kohlenformerei-Geräthschaften, ein gußeiserner
sonst neuer Kanonenofen, ein schöner Schleifstein,
Leitern, eine neue Hausthür und andere Gegenstände an
den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Bekanntmachung.

Zur Wahl der Wahlmänner für die zweite Kammer nach der Verordnung vom 30. Mai 1849 ist die Stadt Halle nach der letzten amtlichen Zählung in folgende Bezirke eingetheilt worden:

Bezirk	alte Haus-Nr.					
I	1 — 81	mit 1505 Seelen,	wählt 6 Wahlm.,			
II	82 — 179	„ 1502	„	„	6	„
III	180 — 246	„ 1508	„	„	6	„
IV	247 — 309	„ 1502	„	„	6	„
V	310 — 403	„ 1501	„	„	6	„
VI	404 — 492	„ 1504	„	„	6	„
VII	493 — 595	„ 1507	„	„	6	„
VIII	596 — 699	„ 1501	„	„	6	„
IX	700 — 798	„ 1509	„	„	6	„
X	799 — 883	„ 1505	„	„	6	„
XI	884 — 976	„ 1513	„	„	6	„
XII	977 — 1052	„ 1504	„	„	6	„
XIII	1053 — 1155	„ 1509	„	„	6	„
XIV	1156 — 1231	„ 1506	„	„	6	„
XV	1232 — 1331	„ 1504	„	„	6	„
XVI	1332 — 1441	„ 1502	„	„	6	„
XVII	1442 — 1550	„ 1507	„	„	6	„
XVIII	1551 — 1661	„ 1511	„	„	6	„
XIX	1662 — 1735	„ 1502	„	„	6	„
XX	1736 — 1858	„ 1503	„	„	6	„
XXI	1859 — 1972	„ 1507	„	„	6	„
XXII	1973 — 2061	„ 1513	„	„	6	„

XXIII 2062 bis zu Ende 2192 mit 1504 S., wählt 6 Wahlm.

Sonach 23 Bezirke mit je 6 Wahlmännern.

Die oben nach der übersichtlichen ältern Hausnummer-Eintheilung gebildeten Bezirke werden wie folgt nach der jetzigen neuen Straßen-Eintheilung näher bezeichnet:

I. Bezirk, alte Haus-Nr. 1 bis 81, enthält: die große Ulrichsstraße, Bülbergasse Nr. 1. u. 4, Kaulenberg, Spiegelgasse, am Schulberge Nr. 6 bis 8, an der Promenade Nr. 4 und 5.

II. Bezirk, alte Haus-Nr. 82 bis 179, enthält: große Steinstraße Nr. 1 bis 19 und 55 bis 69, Barsüßerstraße, Schulgasse, Schulberg 1 bis 5 und 9 bis 20, an der Promenade 1 bis 3 und 17, Mittelstraße.

III. Bezirk, alte Haus-Nr. 180 bis 246, enthält: große Steinstraße Nr. 70 bis 74, Kleinschmieden 9 und 10, Neuhäuser, Brüderstraße, kleine Steinstraße, Marktplatz 20 bis 25, Rathhausgasse 1 bis 11, Karzerplan, Postgasse 1, großer Sandberg Nr. 1 und 2.

IV. Bezirk, alte Haus-Nr. 247 bis 309, enthält: Rathhausgasse Nr. 12 bis 19, Marktplatz 1, kleiner Sandberg, großer Sandberg Nr. 3 bis 13, Leipziger Straße Nr. 1 bis 28 u. 85 u. 86, neue Promenade 8 u. 9, am Bauhof 1.

V. Bezirk, alte Haus-Nr. 310 bis 403, enthält: am Bauhof 2 bis 5, kleine Brauhausgasse, große Brauhausgasse 1 bis 13 und 17 bis 31, kleine Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche, Leipzigerstraße 87 bis 110, große Märkerstraße 1.

VI. Bezirk, alte Haus-Nr. 404 bis 492, enthält: große Märkerstraße 2 bis 28, kleiner Berlin, großer Berlin 1 bis 15, 17 und 18, große Brauhausgasse 15 und 16, Rannische Straße 10, Kutschgasse 1 und 3, Kuhgasse, Marktplatz 2 und 3, hoher Kräm, Schmeerstraße 1 bis 23.

VII. Bezirk, alte Haus-Nr. 593 bis 595, enthält: alter Markt 1 bis 20, Kutschgasse 2, großer Berlin 16, Rannische Straße 1 bis 9 und 11 bis 24, Brunoswarte, neue Promenade 5, Neugasse, Zentergasse, Neustadt, an der Moritzkirche 1.

VIII. Bezirk, alte Haus-Nr. 596 bis 699, enthält: an der Moritzkirche 2 bis 7, am Morizthor 1, am Moritzkirchhof 1 bis 15, an der Halle 9 bis 16, alter Markt 21 bis 35, große Rittergasse 2 bis 9 und 12 bis 19, kleine Rittergasse 1 bis 3, Freudenplan, Zapfenstraße 2 bis 20, Hanfsack 1, 2 und 4, Sperlingsberg 1 bis 3.

IX. Bezirk, alte Haus-Nr. 700 bis 798, enthält: Zapfenstraße 1 und 21, Rittergasse 10 und 11, Schmeer-

straße 24 bis 44, Bechershof, Marktplatz 4 bis 9, Schülershof, Trödel, Hanffack 3, Steinbecksgasse, an der Halle 2 bis 6.

X. Bezirk, alte Haus-Nr. 799 bis 883, enthält: Marktplatz 10 bis 15 und 26, an der Marienkirche, an der Halle 1, 7, 8 und 17 bis 19, Hallmauer, Hallgasse, Bärngasse, Grafeweg 1 bis 24, Kuttelpforte 1 bis 5, schmale Gasse, Thalgasse, große Klausstraße 1 bis 18.

XI. Bezirk, alte Haus-Nr. 884 bis 976, enthält: Domgasse, große Klausstraße 19 bis 41, kleine Klausstraße 1 bis 19, Fluthgasse, am Domplatz 1 bis 3 und 9 und 10, kleine Ulrichsstraße 1, Kühler Brunnen, Marktplatz 16 bis 19, Kleinschmieden 1 bis 8, großer Schlamm 1 bis 5, kleiner Schlamm 1 bis 13.

XII. Bezirk, alte Haus-Nr. 977 bis 1052, enthält: kleine Ulrichsstraße 2 bis 18 und 20 bis 35, Dachritzgasse, Bülberggasse 2 und 3, Järgergasse 1 und 2, Berggasse 1, Ganzleigasse, Domplatz 4 bis 8, Mühlgasse, Mühlberg 1 bis 6, Schloßberg, an der Mühlpforte 1, 2, 4 bis 9, Paradeplatz 3.

XIII. Bezirk, alte Haus-Nr. 1053 bis 1155, enthält: Mühlberg 7 bis 9, große und kleine Schloßgasse, Paradeplatz 1, 2, 4 und 5, Berggasse 2 bis 5, Jägerplatz, große und kleine Ballstraße, Geiststraße 1 bis 7, Fleischergasse 1 bis 16.

XIV. Bezirk, alte Haus-Nr. 1156 bis 1231, enthält: Fleischergasse 17 bis 47, Geiststraße 8 bis 16, Breitestraße 1 bis 20, Leitergasse, am Kirchthor, vor dem Kirchthor, Bockshörner.

XV. Bezirk, alte Haus-Nr. 1232 bis 1331, enthält: Breitestraße 21 bis 39, Geiststraße 17 bis 67, vor dem Geistthor, Harz 1, 3 bis 7, 10, 12 bis 35 Harzgasse 1 bis 8.

XVI. Bezirk, alte Haus-Nr. 1332 bis 1441, enthält: Harzgasse 9 bis 13, Harz 2, Geiststraße 68 bis 73, Scharngasse, an der Promenade 6 bis 16, Unterberg 1 bis 7, Gartengasse 1 bis 9, Weidenplan, Lukenstraße, Brunnenplatz, Brunnengasse.

XVII. Bezirk, alte Haus-Nr. 1442 bis 1550, enthält: Unterberg 8 bis 28, Gartengasse 10, Kapellengasse, Promenade 18 bis 28, große Steinstraße 20 bis 54 (incl. das Postgebäude), vor dem Steinhof, Magdeburger Chaussee 9 und 10, Schimmelgasse.

XVIII. Bezirk, alte Haus-Nr. 1551 bis 1661, enthält: Hinter der Stadtmauer, Martinsberg, Gottesacker-gasse, Töpferplan, Martinsgasse, Leipzigerstr. 29 bis 84, Magdeb. Chaussee 1 bis 8 und 11 bis 18, die Bahnhöfe, Merseburger Chaussee, Leipziger Platz, Francensstraße, Königsstraße, neue Promenade 1 bis 4.

XIX. Bezirk, alte Haus-Nr. 1662 bis 1735, enthält: Francensplatz 1 (das Waisenhaus), Francensplatz 2 bis 7, Steinweg, vor dem Mann. Thor, Mauergasse.

XX. Bezirk, alte Haus-Nr. 1736 bis 1858, enthält: Mittelwache 1 bis 8, Gommerngasse, am Steg 1 bis 10, Taubengasse, kleines Verchenfeld, lange Gasse 1 bis 16, Oberglauchä 1 bis 22, Hirtengasse 1 bis 11, Schützengasse 1 bis 20, vor dem Hamsterthof 1 und 2, Weingärten 1 bis 5.

XXI. Bezirk, alte Haus-Nr. 1859 bis 1972, enthält: Weingärten 6 bis 32, Oberglauchä 23 bis 42, Saalberg, Unterplan, am Hospital 1, Bäcker-gasse, lange Gasse 17 bis 29, am Stege 11 bis 14.

XXII. Bezirk, alte Haus-Nr. 1973 bis 2061, enthält: am Stege 15 bis 22, Hospitalplatz 1 bis 14, Deiboldsgasse, an der Glaucha'schen Kirche 1 bis 13, Mittelwache 9 bis 18, am Moritzthof 2 bis 6, Fischerplan, Rathswerder. Werbergasse, Herrenstraße 1 bis 12, an der Baderei.

XXIII. Bezirk, alte Haus-Nr. 2062 bis 2192, (Ende der Stadt), enthält: Herrenstraße 13 bis 21, Bieliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, die Spitze, Kuttelhof, an der Schwemme, Klausthofstraße, Anker-gasse, am Mühlgraben 1 bis 10, an der Mühlpforte 3, Vorstadt Klausthof.

Halle, den 18. Sept. mber 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. d. M., durch welche wir die Urwahlbezirke hiesiger Stadt für die Wahlen der Wahlmänner behufs Neuwahl des Hauses der Abgeordneten nach der Verordnung vom 30. Mai 1849 zur öffentlichen Kenntniß gebracht haben, laden wir die Urwähler lediglich auf diesem Wege ein, sich am **27. d. M. Punkt 8 Uhr** zur Wahl selbst in ihrem Bezirk, und zwar in dem betreffenden weiter unten angegebenen Wohllokale einzufinden.

Die Wahlen erfolgen in einem jeden Bezirke abtheilungsweise durch Stimmgebung zu Protokoll der Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt, und sind unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen ungültig. — Abwesende können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl Theil nehmen.

Die allgemeine Abtheilungsliste, aus welcher die Abtheilungsliste für jeden einzelnen Bezirk auszugsweise aufgestellt wird, wird vom 24. bis einschließlich den 26. d. M. auf dem Rathhause zur Einsicht der Urwähler in den Büreaufkunden ausgelegt sein und werden zu derselben Zeit die Bezirksabtheilungslisten aus derselben extrahirt werden. Glaubt Jemand darnach nach den in der Urwählerliste enthaltenen Steuerbeträgen nicht in der richtigen Abtheilung aufgeführt zu sein, so hat er seine gehörig zu begründende Reclamation binnen spätestens obiger Frist schriftlich oder mündlich bei dem Stadtrathe vom Hagen anzubringen.

Gleichzeitig bemerken wir, daß in einem jeden Bezirke diejenigen Urwähler, welche in der Urwählerliste mit einem Steuerbetrage von 66 Thlr. und mehr eingetragen stehen, die erste Abtheilung,

dieser Urwähler, welche mit einem Steuerbetrage von 21 Thlr. und mehr eingetragen stehen, die zweite Abtheilung,

alle übrigen Urwähler dagegen die dritte Abtheilung bilden. Nur im 13. Bezirke war die Bildung der 3 Abtheilungen nach dem Steuerbetrage des Bezirkes zu bewirken und gehören danach in diesen Bezirk zur 1. Ab-

theilung die Urwähler mit einem Steuerbetrage bis herab zu 35 Thlr., zur 2. Abtheilung bis herab zu 10 Thlr. und zur 3. Abtheilung von 9 Thlr. abwärts.

In einem jeden Wahlbezirke werden von einer jeden Abtheilung **zwei** Wahlmänner gewählt.

Die Wahlcommissarien sind im:

I. Wahlbezirk: Herr Kreisgerichts-Rath Cäsar,
Stellvertreter: Herr Lederhändler Friedrich.

Wahllokal: Sägerberg, oberer kleiner Speisesaal.

II. Wahlbezirk: Herr Stadtrath vom Hagen,
Stellvertreter: Herr Rechtsanwalt Gödecke.

Wahllokal: der Turnsaal der Knabenbürgerschule.

III. Wahlbezirk: Herr Justizrath Fritsch, Stell-
vertreter: Herr Leihbibliothekar Wolf.

Wahllokal: Saal der Waage.

IV. Wahlbezirk: Herr Kreisgerichtsdirector von
Hornemann, Stellvertreter: Herr Kaufm. Kram-
misch.

Wahllokal: Saal der Geschworenen im Kreisgericht.

V. Wahlbezirk: Herr Stadtrath Kummel, Stell-
vertreter: Herr Kaufmann Hensel.

Wahllokal: Stadtschießgraben, vorderer Saal.

VI. Wahlbezirk: Herr Kaufmann Flöthe, Stell-
vertreter: Herr Papierhändler Hesse.

Wahllokal: Stadtschießgraben, 2. Saal.

VII. Wahlbezirk: Herr Buchhändler Lippert.
Stellvertreter: Herr Dekonom U. Preßler.

Wahllokal: Gramensaal der deutschen Schulen.

VIII. Wahlbezirk: Herr Sattlermstr. Winkler,
Stellvertreter: Herr Seilerstr. Weber.

Wahllokal: Saal im Pfluge.

IX. Wahlbezirk: Herr Kaufmann Kaufmann,
Stellvertreter: Herr Goldarbeiter Ritscher.

Wahllokal: Saal im kühlen Brunnen.

X. Wahlbezirk: Herr Kaufmann Polik, Stell-
vertreter: Herr Kaufmann Seiffert.

Wahllokal: Sitzungssaal der Stadtverordneten.

XI. Wahlbezirk: Hr. Stadtrath Colberg, Stell-
vertreter: Herr Rentant Schweizer.

Wahllokal: Saal im Kronprinzen.

XII. Wahlbezirk: Hr. Stadtrath Philipp, Stellvertreter: Herr Maurermeister Stengel.

Wahllokal: Saal der Eremitage.

XIII. Wahlbezirk: Herr Tischlermeister Ludwig, Stellvertreter: Herr Zimmermeister Linke.

Wahllokal: Jägerberg, unterer Saal.

XIV. Wahlbezirk: Herr Maurermeister Trappe, Stellvertreter: Herr Kaufmann Hollstein.

Wahllokal: Dehring'scher Saal.

XV. Wahlbezirk: Herr Dekonom Leveaux, Stellvertreter: Herr Kaufmann Rose.

Wahllokal: Neumarkt = Schießgraben.

XVI. Wahlbezirk: Herr Privatdocent Dr. Allihn, Stellvertreter: Herr Kaufmann Brodkorb.

Wahllokal: das Rosenthal.

XVII. Wahlbezirk: Herr Stadttältester Dekonom Wagner, Stellvertreter: Herr Rechnungsr. Leisring.

Wahllokal: der Bürgergarten.

XVIII. Wahlbezirk: Herr Landrath a. D., Stadtrath von Bassewitz, Stellvertreter: Herr Maurermeister Lorenz.

Wahllokal: Thüringer Bahnhof.

XIX. Wahlbezirk: Herr Stadtrath Kirchner, Stellvertreter: Herr Justizrath Hellfeld.

Wahllokal: Versammlungssaal der Francke'schen Stiftungen.

XX. Wahlbezirk: Herr Kaufm. Orndorf, Stellvertreter: Herr Prem. = Lieut. a. D. Dekonom Hoppe.

Wahllokal: Glauchaischer Schießgraben.

XXI. Wahlbezirk: Hr. Hospitalinspector Duarg, Stellvertreter: Herr Fischermstr. Fr. Elisch.

Wahllokal: Apollo = Garten.

XXII. Wahlbezirk: Herr Kaufmann u. Director Jacob, Stellvertreter: Herr Zimmermstr. Scharre.

Wahllokal: Paradies.

XXIII. Wahlbezirk: Herr Stadtrath Beck, Stellvertreter: Herr Braueigner Preßler.

Wahllokal: Pfälzer Schießgraben.

Halle, den 21. September 1855.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Daß dem Viehhändler Johann Gottfried Zwarg gehörige, in der Ruhgasse Nr. 5 belegene und im Hypothekenbuche von Halle Band 13 Nr. 451 eingetragene Haus und Hof mit Zubehör, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

1484 Thlr. 15 Sgr. — Pf., soll

am 28. November 1855 Vormitt. 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meißbietend verkauft werden.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten Juli, August, Sept., Oct., Novbr. und December 1854 findet am 16. October c. und folgende Tage Nachmitt. von 2 Uhr an in unserm Geschäftslocale gr. Märkerstr. Nr. 24 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 29. Sept. zulässig.

Halle, den 11. August 1855.

Flöthe & Comp.

Auction.

Freitag den 28. d. M. Nachmittag 2 Uhr sollen gr. Ulrichstr. Nr. 18 wegen **Erbregulirung** eine Partie Herrn-Kleidungsstücke, 1 sehr gute Büchse, 1 dergl. Doppelflinte, 1 Kleidersekretair, Bettstellen, Stühle, Gefäße, **1 große Partie** Haus-, Stuben-, Einlaß- und Vorlegeschlösser, div. Bänder, Hobel- und Stemmeisen, Feilen, Bohre, Schneidmesser, Schnallen, Schrauben, Riegel, Fensterbeschläge, Sarghenkel, div. Werkzeuge u. dergl. m. (zu empfehlen für Wiederverkäufer, Handwerker, Bauherrn etc.) gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Auction

von ökonomischen Gegenständen.

Sonnabend den 29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthose zu den 3 Schwänen wegen **Aufgabe einer Deconomie**: ein starkgebauter Kutschwagen (Ganzverdeck), Untergrund- und Ackerpflüge, Eggen, Walzen, Ladezeug, Karren, 1 Sieben- und Kummteschirre, 1 Sattel, 5 gute Pferdedecken, Scheffelgemäße, Siebe, Säcke, alt Eisenzeug u. dergl. m. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 25. Sept. c. Nachmittags 2 Uhr, Versteigerung eines Nachlasses, bestehend aus: guten Meubles, Haus- und Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Betten u. dergl. m.; so wie auch 4 Stück neusilberne Leuchter, ein sehr gutes Schlittengeläute, 2 sehr gute Doppelflinten, 3 Büchsen, 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, 1 Stuhluhr, 2 Wanduhren, ferner: 1 Aderlassflöte und 1 Trokaar u. c. **Carl Wägoldt.**

Etablissement.

J. Forger jun., Schuh- und Stiefelmachermeister, Bechershof Nr. 8, empfiehlt sich einem geehrten Publikum, und verspricht sorgfältigste Bedienung, saubere Ausführung und billige Preise.

Zwei Ziegen sind zu verkaufen Leipzigerstr. 7.

Futterkartoffeln und Rüben werden gekauft
Breitestraße Nr. 8.

Futterkartoffeln werden gekauft Wallstr. 7.

Eine freundliche Wohnung, in der mittleren Etage, von 3 Stuben nebst Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens ist an eine stille Familie zum 1. Oct. zu vermieten bei

Ludw. Schaal, Schmeerstraße 37/38.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeigen wir den Empfang unserer neuen Leipziger Meßwaaren hierdurch ergebenst an

Gedr. Gundermann,
Leipzigerstraße.

Den Empfang meiner neuen Meßwaaren zeige ich hiermit zur geneigten Beachtung ergebenst an **Heinrich Winter.**

W Den Empfang neuer Meßwaaren in Kleider- und Mäntelstoffen, besonders eine bedeutende Auswahl Damen-Mänteltuche wie fertige Herbst- Wintermäntel in sehr geschmackvollen Modells, empfiehlt **E. Cohn,**
Leipzigerstr. (gold. Löwen.)

Nächste Woche bloß Mittwoch Broihan bei
W. Rauchfuß, kl. Berlin Nr. 2.

Diese Woche Mittwoch Broihan in der Brauerei
bei **Hermann Rauchfuß,**
große Braubausgasse.

Vor dem Feste nur Mittwoch Broihan im
Schwemmbrauhaus bei **Müller.**

Blauen Vitriol, zum Annachen des Saamenweizens, empfiehlt **E. L. Helm,** Steinstr.

Marinierte Seringe,

à Stück 9 \mathcal{L} . — 1 \mathcal{L} gr., und neue saure Gurken, 2
Stück 3 \mathcal{L} ., empfiehlt **F. A. Verschmann.**

Sehr fetten Limbg. Käse, von $3\frac{1}{4}$ \mathcal{L} gr. pr. Stk.
an, bei **F. A. Verschmann,**
Ober-Leipzigerstr. 77 u. Markt 15.

Ein Fuder ganz trockener Grummet steht auf meiner Wiese, Holleener Aue, zum Verkauf.

Ziegelei Böllberg, den 24. Sept. 1855.

August Fischer.

Lüßsenaer Bier, ausgezeichnet, in den drei
Königen. **Jul. Saase.**

Gerissene Federn, noch ganz neu, sind zu verkaufen obere Steinstraße Nr. 21.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen Markt 2.

Zwei junge anständige Mädchen, in wirtschaftlichen wie in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, wünschen zur Unterstützung der Hausfrau oder in einem Ladengeschäft Stellung. Näheres große Brauhausgasse beim Spediteur Pöbnißsch.

Ein junges Mädchen, das sich zur Wartung der Kinder eignet und gut näht, kann einer Herrschaft bestens empfohlen werden. Näheres zu erfragen gr. Ulrichstraße Nr. 13 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen will, kann sich melden Jägerplatz 16.

G e s u c h.

Ein Hausknecht im Gasthof zu den „Drei Schwänen“, Rannische Straße bei **A. Bander.**

Als Krankenwärterin empfiehlt sich

Frau **Eppner**, Wallstraße Nr. 42.

Einen Lehrburschen nimmt in die Lehre der Klempnermeister **Bernhard Kurze**, gr. Ulrichsstr. 47.

Als **Krankenwärter**, allseits gut empfohlen, steht den geehrten Herrschaften stets zu Diensten

Wilh. Völkner, Jägerplatz 7, 1 Tr. hoch.

Ein fleißiges reinliches Mädchen wird zum 1. Oct. gesucht Markt Nr. 7.

Ein ordentliches Kindermädchen wünscht, eingetretener Verhältnisse halber, zum 1. Oct. einen Dienst. Näheres hierüber wird ertheilt Schülershof Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich oder zum 1. Oct. einen Dienst. Das Nähere kl. Sandberg 13.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht zur Aufwartung der Getreidehändler

Zwanziger, Klausthor Nr. 19.

Einige geübte Puzmacherinnen, auch 1 oder 2 Lehr-Mamsells ohne Lehrgeld sucht die Puzhandlung von **Meyer Michaelis succ., gr. Schlamm 9.**

Wegen Versetzung des Prof. Joachimsthal sind eine Anzahl sehr gut erhaltener Berliner Meubles: als mahagoni und birkenne Stühle, Ausziehtische, Spiegel nebst Spiegelschränken, Sopha's, Bettstellen, eine Wiege, Wäsch-, Kleider- und Küchenschränke, Repositorien u. s. w. sowie auch verschiedenes Hausgeräth aus freier Hand verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 29.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder 1. Oct. zu vermieten im **Bürgergarten.**

Zwei Stuben, eine dabei zur Arbeitsstube, wird gleich oder Michaelis zu miethen gesucht. Zu erfragen Kleinschmieden Nr. 5 im Laden.

Zwei freundliche Logis, in gesunder Lage, sind zu 32 und 34 Thlr. zu vermieten Taubengasse Nr. 14.

Eine Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Neumarkt, Breitestr. Nr. 4, zu erfragen im Hofe links.

Eine freundliche Stube ist noch bis zum 1. Oct. zu vermieten Schmeerstr. Nr. 7. Auch wird eine Aufwärterin gesucht.

Stube und Kammer mit Meubles ist an einzelne Herren zu vermieten Leipzigerstraße 26.

Veränderungshalber ist noch 1 Stube und Kammer nebst Vorfaal zu vermieten Leipzigerstr. Nr. 8.

Zwei Familienlogis sind noch bis zum 1. Oct. zu vermieten Karzerplan Nr. 1.

Leipziger Vorstadt, Martinsgasse 7, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör noch zu vermieten.

Zwei Logis zu 30 und 32 Thlr. sind zum 1. Oct. d. S. zu beziehen Trödel 5. Barbierherr **Müller.**

Eine schöne Stube nebst 2 Kammern, großer Küche mit allem Zubehör ist zu vermieten Bruno'swarte 19.

Entbindungsanzeige.

Heute Mittag 12 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden, welches ich allen Freunden und Bekannten anstatt jeder besonderen Meldung ergebenst mittheile.

Halle, den 22. Septbr. 1855.

S. Sundermann, Leipzigerstraße,

Ich bin wieder in Halle anwesend.

Halle, den 18. Sept. 1855.

Dr. Reil.

Gefunden ein goldener Ring. Gegen Insertion abzuholen Markt Nr. 4.

Eine goldene Brosche ist am Sonnabend verloren worden, man bittet solche gegen gute Belohnung abgeben zu wollen Franckensstraße Nr. 4.

Ein Portemonnaie mit 2 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. wurde verloren. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Blattes wird dringend gebeten.

Blumentübel mit Eisenband verschiedener Größe, mehrere hundert Blumenäse, sowie den Rübenbestand von circa $\frac{1}{2}$ Morgen verkauft Lachmund in Wilkens Garten

W a r n u n g.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Niemand dem bei mir wohnhaften Gregor von Ralet unter keiner Bedingung und keinem Vorwand etwas verabreicht, da neue Schulden von seiner Mutter nicht mehr bezahlt werden; auch werden alle Personen, die sich damit befassen etwas zu kaufen, gewarnt, ihm etwas abzukaufen, da er kein Recht hat etwas zu veräußern. P. Gunz, Brunnenplatz Nr. 5.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Kabinet ist an einen noblen Herrn zum 1. Oct. zu vermietben Barfüßerstr. Nr. 5, 2 Treppen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)